

W-WIWI-M-MQ04: Projektarbeit (freiwillig) (ab SS 2013)				Studiengang:	M
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Schlüssel-qualifikationen	6	180	1. und/oder 2.	Ein oder zwei Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontakt-zeit:	Selbst-studium:	Geplante Gruppen-größe:
Projektarbeit (4 SWS)			60h	120h	30
Lernziele und Kompetenzen:					
<p>Studierende können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regeln der Sorgfalt bei der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten, Forschungsprojekte und/oder Präsentationen beachten und anwenden, - Arbeitsschritte bei der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten, Forschungsprojekte und/oder Präsentationen beachten und selbstständig durchführen, - Literaturrecherchen selbstständig durchführen, Literaturquellen kritisch würdigen und Zitierweisen (auch in Präsentationen) anwenden. <p>Studierende sind nach Abschluss des Kurses in der Lage selbstständig ein wissenschaftliches Thema und/oder Forschungsprojekt in begrenzter Zeit schriftlich und/oder mündlich zu erläutern, zu strukturieren und zu beurteilen, d.h. eine eigene Position zu beziehen und diese in der Veranstaltung zu verteidigen.</p>					
Inhalte:					
Der Inhalt der Projektarbeit ergibt sich aus den jeweiligen Kursinhalten des ausgewählten Wahlpflichtmoduls und wird von den hauptamtlich Lehrenden der einzelnen Wahlpflichtmodule festgelegt. Die Projektarbeit soll der Vorbereitung auf die Masterarbeit dienen.					
Sprache:					
Kurssprache ist Deutsch. Nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen des jeweiligen Wahlpflichtmoduls ist ggf. eine Anfertigung der Projektarbeit in englischer Sprache möglich.					
Lehrformen					
Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Referate, Selbststudium.					
Verwendbarkeit des Moduls:					
M.Sc. BWL, M.Sc. Wirtschaftschemie.					
Teilnahmevoraussetzungen:					
Zulassung zu den Masterstudiengängen „Betriebswirtschaftslehre“ oder „Wirtschaftschemie“.					
Prüfungsformen:					
Die Prüfung besteht gemäß § 6 (2) und § 7 (2) der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“ aus einer sonstigen Prüfungsleistung. Die Anforderungen für die zu erbringende Leistung legt die Themenstellerin/der Themensteller fest (vgl. § 7 (2) Prüfungs-ordnung für den Masterstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“).					

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:
Die Modulabschlussprüfung ist erfolgreich abgelegt, wenn die Projektarbeit bestanden ist, d.h. mindestens mit der Note „ausreichend“ (4,0) bewertet wird.
Häufigkeit des Angebots:
Mindestens jedes 2. Semester in den einzelnen Wahlpflichtmodulen. Grundsätzlich werden je nach Wahlpflichtmodul in jedem Semester Projektarbeiten angeboten.
Stellenwert der Note für die Endnote:
Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Masterarbeit. Dabei wird die Masterarbeit dreifach gewichtet. Für den Studiengang Wirtschaftskemie ergibt sich die Gesamtnote der Masterprüfung aus dem gewichteten Mittel der Noten der Modulprüfungen und der Note der angenommenen Master-Arbeit. Die Gewichte, mit denen die einzelnen Prüfungsnoten bei der Berechnung der Gesamtnote der Master-Prüfung berücksichtigt werden sind in § 2 (3) PO Wirtschaftskemie genannt.
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
Modulverantwortliche/r des jeweiligen gewählten Wahlpflichtmoduls.
Sonstige Informationen:
Informationen zum Ablauf und zur Organisation der einzelnen Projektarbeit sind an den Lehrstühlen zu erfragen. Die Anmeldung zu einer Projektarbeit erfolgt jederzeit in der Studierenden- und Prüfungsverwaltung.
Modul-Orga-Einheit:
W_Betriebswirtschaftslehre_MSc
Modulversionsname:
0_11062013

Stand: 11.09.2013